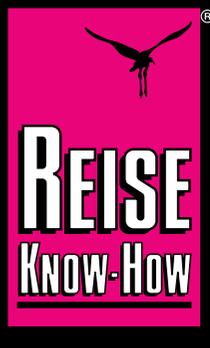


Wohnmobil Tourguide



Mirko Kaupat

Die schönsten Routen durch

Nordpolen

Ostseeküste Masuren



Reise Know-How Verlag Peter Rump



Die schönsten Routen durch Nordpolen

Auf zehn Routen die schönsten Landschaften und Orte an der Ostseeküste und in Masuren mit diesem aktuellen Womo-Tourguide entdecken



- › Die detailliert beschriebenen und kombinierbaren Touren geben Sicherheit bei der Streckenplanung
- › Ausführliche Camping- und Stellplatzbeschreibungen
- › GPS-Koordinaten von allen Camping- und Stellplätzen ermöglichen das sichere und schnelle Auffinden auch abgelegener Orte
- › Parkplätze an besonders idyllischen Stellen
- › Womo-Parkmöglichkeiten in den Städten erleichtern Citybesuche
- › Beschreibung der Sehenswürdigkeiten und Naturerlebnisse
- › Empfehlenswerte Restaurants und interessante Einkaufsmöglichkeiten für regionale Produkte
- › Tipps für Fahrradtouren, Wanderungen und andere Unternehmungen
- › Ver- und Entsorgungspunkte entlang der Strecken
- › Ratschläge zur Sicherheit und Pannenhilfe
- › Womo-Wörterliste Deutsch – Polnisch



Begleitende Satellitenansichten der Wohnmobil-Stellplätze und Routenführung dorthin unter Google Maps®
www.reise-know-how.de/wohnmobil-tourguide/nordpolen21

- › Liste der Camping- und Stellplätze mit GPS-Daten als Datei zum Download
- › Großformatiger Routenatlas und viele Stadtpläne
- › Lesefreundlich und strapazierfähig



€ 22,95 [D]

ISBN 978-3-8317-3487-0

2., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2021

Aktuelle Informationen unter www.reise-know-how.de

DIE BESTEN STELL- UND CAMPING-PLÄTZE IN NORDPOLEN

Camping Wiking 6

Hier in Dziwnówiek gehört der Strand quasi schon zum sympathischen, sehr guten Campingplatz dazu. Mehr als Flip-Flops sind in diesem Fall nicht notwendig: Treppen führen vom Gelände direkt hinunter auf den feinen Sandstrand (s. S. 55).



129wn-mk



130wn-mk

7 Camping Pomona

So beginnen Urlaub und Erholung gleich ab der ersten Minute: Auf dem erst vor wenigen Jahren eröffneten, sehr modernen und womofreundlichen Campingplatz im Dorf Niechorze bei Rewal liegt wunderbarer Meeresduft in der Luft (s. S. 58).

Stanica Wodna PTTK Wdzydze 23

Der Campingplatz ist völlig in Ordnung, was ihn aber so besonders macht, ist die traumhafte Lage im Landschaftspark Wdzydzien. Zum Gelände des Platzes gehören Bootsverleih, Jachtcharter, Restaurants und ein Aussichtsturm (s. S. 124).



131wn-mk



132wn-mk

10 Parkplatz bei der Aussichtsplattform

Nicht nur schaut man vom anderen Weichselufer herrlich auf die Silhouette der wunderschönen historischen Altstadt von Thorn. Es wurden ganz im Grünen in Spazierweite zum Zentrum sogar noch einige wenige kostenlose Stellplätze eingerichtet (s. S. 142).

Camping Echo 35

Rydzewo – dieser Ort ist wie die Essenz von Masuren: rustikale Gasthäuser, Boote, Strand am See, weite Blicke übers Wasser und Schiffsverbindungen zu den masurischen Highlights. Und der hiesige Campingplatz ist ohne jeden Fehl und Tadel (s. S. 171).



133wn-mk

DIE SCHÖNSTEN LANDSCHAFTEN



134wn-mk

Slowinzischer Nationalpark

Die perfekte Verbindung aus einem gigantischen, abgelegenen Naturschutzgebiet mit Strand- und Urlaubsfeeling an der Ostseeküste: Wunderschöne Dünen, Strände, aber auch endlose Wanderwege durch Wälder. Und weit und breit kein Auto in Sicht (s. S. 83)!



164wn-as@iluvdesign - stock.adobe.com

Halbinsel Hela

Ganz ähnlich wie bei der Frischen Nehrung östlich von Danzig zieht sich auch hier eine Landzunge weit durchs Ostseewasser. Das Einzigartige bei Hela: Die Halbinsel ist teilweise kaum mehr als 100 Meter breit – ideal, um von Strand zu Strand zu spazieren (s. S. 94).



135wn-mk

Kaschubei und Landschaftspark Wdzydzen

Die kleine Schwester der Masuren – das ist die Kaschubei. Und wem ein herrlicher Landschaftspark noch zu wenig ist, findet südlich gleich den nächsten: Wdzydzen mit seiner fast unangetasteten Natur (s. S. 122).



136wn-mk

Große Masurische Seen

Da braucht es gar nicht viele Worte: Die Masuren sind legendär wegen ihrer Abertausenden großen und kleinen Seen, die im zentralen Bereich auch noch wunderbar verwinkelt und miteinander verbunden sind. Ahoi Segler und Paddler (s. S. 159)!



137wn-mk

Nationalpark Wigry

Weil der polnische Norden von der deutschen bis zur litauischen und weißrussischen Grenze mit landschaftlichen Attraktionen vollgestopft ist, endet er im Osten mit einem Knall. Wigry ist eine Traumgegend aus einsamen Seen und Wäldern (s. S. 182).

DIE SEHENSWERTESTEN ORTE

Stettin

Hier beginnt das Polen-Erlebnis. Besonders im Sommer macht das Flanieren vom Schloss der Pommerschen Herzöge zu den monumentalen Hakenterrassen mit Blick auf die Hafenfeste einen bleibenden Eindruck – Geschichte und modernes Treiben (s. S. 41).



165wn-as©EKH-Pictures - stock.adobe.com

Kolberg

Die einzige größere Stadt vor Danzig entlang der polnischen Ostseeküste: Vom Zentrum ist es nur ein Spaziergang zur gewaltigen, immer bunt bevölkerten Promenade am Strand mit Leuchtturm, Mole, Lokalen und der Fähre nach Bornholm (s. S. 59).



166wn-as©Achim Rolka - stock.adobe.com

Danzig

Mindestens europaweit ist diese Metropole ein Begriff – und das zu Recht: Die fantastische Altstadt, die große Geschichte dieses Ortes, die Lage an der Mottlau, die Nähe zu den Stränden und zur berühmten Seebrücke von Zoppot beeindrucken (s. S. 105).



119wn-as©Photocreo Bednarek - stock.adobe.com

Thorn

Keinen Ostsee-, sondern „bloß“ einen Weichselstrand kann diese bedeutende polnische Großstadt in die Waagschale werfen. Aber die historische Altstadt mit ihren hügeligen Gässchen und wunderbaren Fassaden macht das ganz schnell wett (s. S. 140).



167wn-as©bbsferrari - stock.adobe.com

Allenstein

Die Hauptstadt von Ermland und Masuren ist ein Ort, den kein noch so eiliger Reisender links liegen lassen sollte. Der historische Stadtkern und die Burg bilden ein einzigartiges Ensemble, in dem man einfach nur flanieren und pausieren möchte (s. S. 162).



168wn-as©ysuel - stock.adobe.com



Auf der Reise zu Hause

www.reise-know-how.de

- ☒ Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- ☒ kostenlose Zusatzinformationen und Downloads
- ☒ das komplette Verlagsprogramm
- ☒ aktuelle Erscheinungstermine
- ☒ Newsletter und Social Media



INHALT

Vorwort [7]; Zu den Routen [8]; Nordpolen entdecken [8];
Hinweise zur Benutzung [9]

Praktische Reisetipps A-Z. 11

Anreise [12]; Diplomatische Vertretungen [12]; Einkaufen [13]; Einreisebestimmungen [14]; Feste und Feiertage [14]; Gastronomie [15]; Gasversorgung [18]; Geld [18]; Gesundheit [20]; Haustiere [20]; Informationen [21]; Karten [22]; Öffnungszeiten [23]; Panne/Unfall [23]; Parken und Rasten [24]; Post [25]; Reisezeit [25]; Sicherheit [26]; Sprache [27]; Straßen und Beschilderung [28]; Strom [30]; Tanken [30]; Telefon, Handy und Internet [30]; Übernachten [31]; Uhrzeit [33]; Urlaubsaktivitäten [33]; Verkehrsregeln [35]; Ver- und Entsorgung [36]; Wohnmobile mieten [36]



1 Route 1: Die westliche Ostseeküste . . 37

Routenübersicht [39]; Stettin (Szczecin) [41]; Wollin (Wolin) [46]; Swinemünde (Świnoujście) [47]; Misdroy (Międzyzdroje) [52]; Wolliner Nationalpark (Woliński Park Narodowy) [53]; Dievenow (Dziwnów) [54]; Cammin in Pommern (Kamień Pomorski) [55]; Rewahl (Rewal) [57]; Kolberg (Kołobrzeg) [59]



2 Route 2: Die mittlere Ostseeküste . . . 63

Routenübersicht [65]; Henkenhagen (Ustronie Morskie) [66]; Köslin (Koszalin) [67]; Großmöllen (Mielno) [69]; Rügenwalde (Darłowo) und Rügenwaldermünde (Darłówko) [71]; Schwolow (Swołowo) [74]; Stolpmünde (Ustka) [74]; Stolp (Słupsk) [75]



3 Route 3: Nationalpark, Wanderdünen, Steilküste 79

Routenübersicht [81]; Klucken (Kluki) und Slowinzischer Nationalpark (Słowiński Park Narodowy) [83]; Leba (Łeba) [85]; Leuchtturm Stilo (Latarnia Morska Stilo) [87]; Habichtsberg (Jastrzębia Góra) [88]; Großendorf (Władysławowo) [89]



4 Route 4: Die Ostseeküste bis Danzig 91

Routenübersicht [93]; Hela (Hel) [95]; Putzig (Puck) [96]; Rewa [98]; Gdingen (Gdynia) [99]; Zoppot (Sopot) [102]; Danzig (Gdańsk) [105]

☐ Das Danzig-Motiv schlechthin: Krantor und Mottlau-Ufer
(Foto: 169wn-as©Sergii Figurnyi – stock.adobe.com)



5 Route 5: Kleine Masuren/Kaschubei 113

Routenübersicht [115]; Karthaus (Kartuzy) [117]; Chmelnio (Chmielno)/Kaschubischer Landschaftspark (Kaszubski Park Krajobrazowy) [118]; Berent (Kościerzyna) [120]; Landschaftspark Wdzydzien (Wdzydzki Park Krajobrazowy) [122]



6 Route 6: Auf den Spuren der Kreuzritter 125

Routenübersicht [127]; Dirschau (Tczew) [128]; Marienwerder (Kwidzyn) [129]; Marienburg (Malbork) [131]



7 Route 7: Bromberg (Bydgoszcz) und Thorn (Toruń) 135

Routenübersicht [137]; Bromberg (Bydgoszcz) [138]; Thorn (Toruń) [140]; Kulm (Chełmno) [143]; Marienwerder (Kwidzyn) [144]



8 Route 8: Weichsel, Frisches Haff und Kopernikus 145

Routenübersicht [147]; Weichsel-Insel (Wyspa Sobieszewska) [148]; Stutthof (Szutowo) [149]; Neukrug (Piaski) [150]; Frauenburg (Frombork) [153]; Elbing (Elbląg) [156]



9 Route 9: Masuren – Das Land der tausend Seen 159

Routenübersicht [161]; Allenstein (Olsztyn) [162]; Rastenburg (Kętrzyn) [167]; Lötzen (Giżycko) [168]; Nikolaiken (Mikołajki) [171]; Sensburg (Mrągowo) [173]; Rhein (Ryn) [176]



10 Route 10: Zum Dreiländereck und zurück 177

Routenübersicht [179]; Angerburg (Węgorzewo) [180]; Angerapp (Rapa) [181]; Nationalpark Wigry (Wigierski Park Narodowy) [182]; Borecka-Urwald (Puszcza Borecka) [183]

Anhang 187

Womo-Wörterliste Deutsch – Polnisch [188]; Kleine Sprachhilfe [192]; Register [197]; Über den Autor [201]; Impressum [201]

Routenatlas 203

Routenkarten [204]; Übersicht der Camping- und Stellplätze [222]; Routenübersicht [224]

VORWORT

Manche Wohnmobilisten schauen aus Deutschland kommend nur einmal kurz über die Grenze zum Einkaufen oder Tanken. Andere betrachten Polen als Durchfahrtsland auf dem Weg ins schöne Baltikum. Dieses Buch macht all jenen ein Angebot, die einen ganzen Urlaub lang mit dem Womo das nördliche Polen entdecken wollen. Dabei kommt eine sehr vielfältige und spannende Mischung zusammen: Erst fährt man auf der langen Strecke entlang der polnischen Ostseeküste mit ihren wunderbaren Stränden und den lebhaften Urlaubsorten. Dann folgen Danzig, die idyllische Kaschubei, die gewaltigen Kreuzritterburgen und schließlich im Nordosten des Landes die riesigen Seenlandschaften von Ermland und Masuren. Sie bieten einen völlig anderen Charakter als die Ostseeküste – und dennoch suchen Polen wie auch ausländische Touristen überall genau das Gleiche: aktive Erholung am Wasser, ganz egal, ob es nun ein See oder das Meer ist, an dessen Ufer man den Anker auswirft.

Im Sommer, gerade in den beiden polnischen Schulferien-Monaten Juli und August, kann es ganz schön voll werden an Stränden, auf Campingplätzen, in Bars, Restaurants und Museen. Wer zeitlich flexibel ist, sollte im Mai oder Juni oder im September anreisen.

Die Polen sind ein Volk von Campern, und doch sind Wohnmobile mit polnischen Kennzeichen eher noch die Ausnahme. Zwar

gleichen deutsche, holländische und italienische Touristen dieses „Defizit“ Sommer für Sommer wieder aus, aber traditionell verweist die polnische Familie eben immer noch mit Wohnanhänger oder mit Zelt im Kofferraum. Das Wohnmobil, das hier kurz und griffig *kamper* genannt wird, hat also keine lange Geschichte in Polen, holt aber kräftig auf.

Nach der politischen Wende Ende der 1980er-Jahre kamen zuerst die sogenannten „Nostalgie-Touristen“ aus dem deutschsprachigen Raum: Menschen mit Wurzeln in Pommern und Ostpreußen, einst deutschen Gebieten, die nach dem Zweiten Weltkrieg an Polen fielen. Weite Teile der in diesem Buch beschriebenen Gebiete verfügen über viel deutsche Geschichte. Doch auch wenn es mit Nostalgie losging – Nordpolen entwickelte sich schnell zum Tipp für eine erholsame und auch kostengünstige Reise. Die Zeit der absoluten Schnäppchenpreise ist inzwischen vorbei, aber günstig und vor allem schön ist es immer noch. Und die Menschen vor Ort sind auf Deutsch sprechende Gäste bestens eingestellt – an der Kommunikation wird eine Reise nicht scheitern.

Die Bedingungen sind also hervorragend, die Entdeckungsreise per Womo nach Polen kann beginnen. Bleibt nur noch der gängige Ausruf auf Polnisch, der wörtlich „Wir laden herzlich ein“ bedeutet:

Zapraszamy serdecznie!

Mirko Kaupat

Liebe Leserinnen und Leser, die Inhalte aus diesem Wohnmobil-Tourguide wurden detailliert recherchiert und gewissenhaft kontrolliert. Allerdings bringt die Corona-Pandemie manche Unwägbarkeiten mit sich – auch in Polen. Da bis zum Redaktionsschluss noch nicht im Detail absehbar war, wie sich diese Krise auf das wirtschaftliche, kulturelle und soziale Leben in dem Land auswirken wird, kann es u. U. passieren, dass einzelne im Buch aufgeführte

Angebote nur eingeschränkt oder gar nicht mehr existieren. Trotz dieser Unwägbarkeiten soll der Wohnmobil-Tourguide Nordpolen stets auf dem aktuellsten Stand sein. Deshalb bitten wir Sie, den Verlag über mögliche Veränderungen zu informieren, damit wir sie über die Update-Funktion zum Buch auf der Website www.reise-know-how.de/wohnmobil-tourguide/nordpolen21 allen Nutzern bereitstellen können.

Vielen Dank!

ÜBER DEN AUTOR

Mirko Kaupat erlernte sein Handwerk an der Berliner Journalistenschule. Dann verschlug es ihn nach Polen, wo er inzwischen schon seit über 15 Jahren lebt. Auch wenn er viel und gern in alle möglichen nahen und fernen Ecken der Welt reist, ist er besonders oft in Polen unterwegs. Vor allem hat es ihm die Nordhälfte angetan, wo er mit seiner Frau auch regelmäßig zu seinem eigenen Grundstück in Masuren (in der Nähe von Lötzen) fährt, um die Seenlandschaft zu genießen. Natürlich gefällt es ihm auch an der Ostseeküste mit ihren schier endlosen Sandstränden, an denen man am besten so lange spazieren gehen sollte, bis die Füße wehtun.



1100000000

IMPRESSUM

Mirko Kaupat

Die schönsten Routen durch NORDPOLEN

© Reise Know-How Verlag Peter Rump GmbH 2019

2., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2021

Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-5015-3

Herausgeber: Klaus Werner

Layout: amundo media GmbH (Inhalt),
Wayan Rump (Umschlag)

Lektorat: amundo media GmbH

Rutenkarten: world mapping project

Ortspläne: amundo media GmbH, der Verlag,
Ingenieurbüro B. Spachmüller

Kontakt: Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld,
info@reise-know-how.de

Alle Angaben in diesem Buch sind gewissenhaft geprüft. Preise, Öffnungszeiten usw. können sich jedoch schnell ändern. Für eventuelle Fehler übernehmen Verlag wie Autor keine Haftung.

Bildnachweis

Umschlagvorderseite: as@pkazmierczak - stock.adobe.com | Umschlagrückseite: Mirko Kaupat (oben), as@Mike Mareen - stock.adobe.com (unten) | S. 211: as@vojta - stock.adobe.com

Soweit ihre Namen nicht vollständig am Bild vermerkt sind, stehen die Kürzel an den Abbildungen für die folgenden Fotografen, Firmen und Einrichtungen. Mirko Kaupat: mk | Markus Bingel: mb | Bydgoskie Centrum Informacji: bci | stock.adobe.com: as